

Kronen® Hartglanz 95, hochglänzend

Kronen® Hartglanz 96, seidenglänzend

Zur Versiegelung von Böden mit extremer Beanspruchung, innen

Werkstoffbeschreibung

Werkstoffart:	Zweikomponenten Polyurethanlack		
Verwendungszweck:	Für Parkett und Riemenböden, Treppen in Kaufhäusern, Schulen, Restaurants usw. sowie für alle stark strapazierten Holzflächen im Innenbereich.		
Eigenschaften:	Kronen® Hartglanz ist ein hoch widerstandsfähiger Lack für extreme, mechanische und chemische Beanspruchung; Kronen® Hartglanz zeichnet sich durch sehr leichte Verarbeitung aus; ist beständig gegen viele verdünnte Säuren und Laugen, Benzin, Alkohol, Haushaltsreiniger sowie gegen Weichmacher aus PVC-Dichtungen.		
Farbtöne:	Bestell-Nr.:	Farbton:	
	095 0001	Farblos	
	096 0002	Farblos	
Glanzgrad:	95: hochglänzend 96: seidenglänzend		
Dichte:	95: Stammlack :ca. 1,02 g/cm ³ ; Härter : ca.1,04 g/cm ³ 96: Stammlack :ca. 0,992 g/cm ³ ; Härter :ca.1,09 g/cm ³		
Verdünnung:	Jaeger Spezial-Verdünnung 97. Verdünnung erst nach dem Anmischen zusetzen! Keine andere Verdünnung verwenden!		
Verpackung Art.: 95	3 x 1,5 ltr.	3 x 5 ltr.	2 x 10 ltr.
Verpackung Art.: 96	4 x 750 ml	4 x 2,5 Ltr.	
Lagerung:	Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebinde lagern. Behördliche Vorschriften sind zu beachten.		

Anwendungstechnische Hinweise

Untergrundvorbereitung:	Die Holzfeuchtigkeit soll bei Weichhölzern 12% und bei Harthölzern 15% nicht übersteigen. Die Feuchtigkeitsmessung muss mittels Einschlagsonden in entsprechender Holztiefe gemessen werden. Neue Hölzer abschleifen (letzter Schliff mit 100er oder 120er Papier) und gründlich entstauben; evtl. mit einem mit Verdünnung angefeuchteten Lappen nach reiben. Bei alten, gewachsenen Hölzern ist in jedem Falle das absolute Entfernen jeglicher Fett- und Wachsreste unbedingt erforderlich, da diese Trocknung und Haftung des Lackes verhindern oder ungünstig beeinflussen. Dies erreicht man am besten durch gründliches abschleifen; im Zweifelsfalle empfehlen wir Vorversuch (zwei Anstriche). Tropische Hölzer evtl. vor dem Anstrich mit Kronen® Hartglanz mit Spezial-Verdünnung 44 gründlich auswaschen.		
Anstrichaufbau:	Holz normal:	1 x Kronen® Versiegelungsgrund 675 2 x Kronen® Hartglanz unverdünnt	
	Tropische Hölzer und Fußbodenversiegelung:	1 x Kronen® Hartglanz, 30-50% verdünnt 2 x Kronen® Hartglanz, unverdünnt	
Anstrichvorbereitung:	Vor Arbeitsbeginn werden Stammlack und Härter im angegebenen Verhältnis z.B. (1:1) angesetzt. So bald die Komponenten gemischt sind, beginnt die chemische Reaktion; deshalb nur so viel Material ansetzen, wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet wird. Durch Wärmeeinwirkung und Feuchtigkeit wird die Topfzeit verkürzt. Angesetzte Lackreste nicht in Originalgebinde zurückschütten! Unvermischt trocknet weder Stammlack noch Härter. Die Härter für Hartglanz 95 und 96 sind nicht identisch und dürfen nicht verwechselt werden.		
Verarbeitungsbedingungen:	Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Luft-Temperatur nicht unter +8°C sinken und +30°C nicht überschreiten. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen. Bei temperaturbedingten Viskositätserhöhungen kann zur Erhaltung normaler Verarbeitbarkeit etwas Spezial-Verdünnung 97 eingerührt werden.		

Werkzeugreinigung: Mit Spezial-Verdünnung 97.
Mischungsverhältnis: 95: 1 Volumenteil Stammlack: 1 Volumenteil Härter
 96: 4 Volumenteile Stammlack :1 Volumenteil Härter
Topfzeit: ca. 15 Std.

Kennzeichnung

Deklaration der Inhaltsstoffe: Polyurethanharz, Aromate, Ester, Ketone, Additive

Abfallschlüssel: 080111 **Giscode:** DD2

Entsorgung: Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Sonstiges: Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen.

Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen / rollen	airless-spritzen	Hochdruck-spritzen	Niederdruck-spritzen
Verdünnung	nach Bedarf	unverdünnt	ca. 20%	ca. 20%
Viskosität DIN4mm			15-18 "	15-18 "
Düsengröße		0,28	1,2-1,5	1,2-1,5
Spritzdruck		120-140	3-4	3-4
Kreuzgänge		1	1	1

Trocknung	staubtrocken	griffest	überstreichbar	voll belastbar
(20°C/65% r.F.)	20 min.	5-6 Std.	ca. 12 Std.	7 Tage

Ergiebigkeit	streichen / rollen	spritzen
m ² / ltr.	6-8	8-10

Besondere Hinweise

Nach dem 1. und 2. Anstrich stets einen Zwischenschliff vornehmen.

Die Wartezeit zwischen den Anstrichen sollte 48 Stunden nicht überschreiten, da sonst der Verbund zwischen den Anstrichen verringert wird. Ausgehärtete Anstriche müssen vor einer weiteren Beschichtung gut angeschliffen werden. Die volle, vor allem chemische Belastung, sollte erst nach einer Aushärtungszeit von 7 Tagen bei einer Raumtemperatur über +20°C erfolgen.

Pinsel, Streich- und Umfüllgefäße müssen trocken sein; ebenso sind Boden und Material während der Arbeit absolut vor Feuchtigkeit zu schützen. Die Durchgetrocknete Hartglanz Schicht ist dagegen völlig wasserunempfindlich. Keine fremden Werkstoffe, wie Lacke, Pigmente oder Verdünnung zusetzen.

Nicht auf gebleichten Hölzern verwenden. Kronen® Hartglanz ist nicht vergilbungsfrei.

Kronen[®], Kronengrund[®] und Perlhauch[®] sind Warenzeichen der Paul Jaeger GmbH & Co. KG

Stand 0904

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verliert die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



PAUL JAEGER GMBH & CO. KG

Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen
Telefon 0049(0)7141-24 44-0 • Telefax 0049(0)7141-24 44 55
E-Mail info@jaegerlacke.de • Internet: www.jaegerlacke.de